KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(91) 542 endg.
Brüssel, den 17. Dezember 1991

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EWG) DES RATES

über die gemeinsame Einfuhrregelung für Textilwaren
mit Ursprung in Albanien, der Republik Estland,
der Republik Lettland und der Republik Litauen

(von der Kommission vorgelegt)

Begründung

1. Gemäß den Mandaten des Rates vom 23. September 1991 beziehungsweise 4. und 5. November 1991 zur Aushandlung von Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der Gemeinschaft und Albanien sowie zwischen der Gemeinschaft und den baltischen Republiken plant die Kommission die Aufnahme von Konsultationen mit diesen Ländern im Hinblick auf die Aushandlung der bilateralen Abkommen über den Handel mit Textilwaren. Der Entwurf eines Mandats wird dem Rat in Kürze unterbreitet.

2. Dieser Vorschlag betrifft die vorübergehende Einfuhrregelung, die speziell für Waren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur mit Ursprung in Albanien und den baltischen Republiken gelten soll, bis die vorgenannten bilateralen Abkommen in Kraft treten.

3. Die Festlegung dieser Handelsregelung ist aufgrund der konkreten Probleme, die sich bei der Behandlung der betreffenden Waren ergeben könnten, besonders dringend.

4. Seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten und den baltischen Republiken gilt das Textilabkommen EWG-UdSSR nicht mehr für Einfuhren von Textilwaren und Bekleidung mit Ursprung in den baltischen Republiken.
   Die von der Kommission vorgeschlagene Einfuhrregelung sieht einen nicht mengenmäßig beschränkten Zugang für alle Waren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur mit Ursprung in den baltischen Republiken vor. Jedoch ist eine vorherige Überwachung für diejenigen Waren vorgesehen, für die im Abkommen EWG-UdSSR Höchstmengen und Konsultationsschwellen gelten. Dieses System gilt auch für im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Verjedelungsverkehrs hergestellte Waren, für die in dem genannten Abkommen Mengenkontingente festgesetzt sind. Eventuelle Schutzmaßnahmen sind gleichfalls vorgesehen.
   Dieselbe Regelung wird für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Albanien vqorgeschlagen.

5. Da die geplante Einfuhrregelung durch die vertragsmäßige Regelung aufgrund der vorgenannten Konsultationen ersetzt werden soll, wird die vorgesehene Überwachung dazu dienen, die Entwicklung des Handels mit den betreffenden Waren zu verfolgen, damit zum Zeitpunkt der Konsultationen zuverlässige Wirtschaftsdaten vorliegen.

VORSCHLAG FÜR EINE VERORDNUNG (EWG) NR. DES RATES

über die gemeinsame Einfuhrregelung für Textilwaren mit Ursprung in Albanien, der Republik Estland, der Republik Lettland und der Republik Litauen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten haben auf der außerordentlichen Ministertagung im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit vom 27. August 1991 in Brüssel ihren Beschluß bestätigt, diplomatische Beziehungen zu der Republik Estland, der Republik Lettland und der Republik Litauen (nachstehend "die baltischen Republiken" genannt) aufzunehmen; sie haben bei dieser Gelegenheit ihre Verpflichtung bekräftigt, diese Republiken bei ihrer wirtschaftlichen und politischen Entwicklung zu unterstützen. Folglich gilt das am 3. Juni 1991 geschlossene Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den Handel mit Textilwaren[1] nicht mehr für Ursprungswaren der drei genannten Republiken.

Gemäß dem Mandat des Rates vom 23. September 1991 zur Aushandlung eines Abkommens über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und Albanien beabsichtigt die Gemeinschaft auch den Abschluß eines Abkommens mit Albanien über den Handel mit Textilwaren.

Es ist daher eine gemeinsame Einfuhrregelung festzulegen, die bis zum Abschluß der bilateralen Abkommen über den Handel mit Textilwaren mit Albanien und den baltischen Republiken die Einfuhren einiger dieser Waren einschließlich solcher im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs einer vorherigen gemeinschaftlichen Überwachung unterstellt. In diesem Fall ist es angebracht, die Abfertigung der betreffenden Waren zum freien Verkehr von der Vorlage eines Einfuhrdokuments abhängig zu machen, das einheitlichen Kriterien entspricht. Dieses Dokument muß auf Erklärung oder einfachen Antrag des Einführers von den Behörden der Mitgliedstaaten innerhalb einer gewissen Frist erteilt werden. Das Dokument kann daher nur bis zu einer Änderung der Einfuhrregelung verwendet werden.

Die Bestimmung des Ursprungs der im Rahmen dieser Regelung aus den betreffenden Ländern eingeführten Textilwaren und die Urprungskontrolle werden nach den einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften vorgenommen.

Im Interesse der Gemeinschaft ist für eine möglichst vollständige gegenseitige Unterrichtung zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission über die Ergebnisse der gemeinschaftlichen Überwachung zu sorgen.

(1) ABl. Nr. L 164 vom 26.6.1991, S. 1

Diese Regelung muß mit der wirtschaftlichen Lage des betreffenden Wirtschaftszweigs in der Gemeinschaft vereinbar sein; gegebenenfalls müssen die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um möglicherweise in der Gemeinschaft auftretende ungünstige Entwicklungen zu korrigieren.

Die Kommission muß daher von den Mitgliedstaaten über alle Gefahren unterrichtet werden, die sich aus der Entwicklung der Einfuhren ergeben und die Sofortmaßnahmen erforderlich machen könnten.

Die Kommission muß in der Lage sein, die Einfuhrbedingungen, die Entwicklung der Einfuhren und die verschiedenen Faktoren der Lage der Wirtschaft und des Handels sowie gegebenenfalls die zu treffenden Maßnahmen zu prüfen.

Es ist notwendig, einen angemessenen Rahmen zu schafffen und ein schnelles und wirtksames Verfahren für die Überwachung des Handels mit Textilwaren sowie im Bedarfsfall die Einführung geeigneter mengenmäßiger Beschränkungen festzulegen.

Diese Verordnung weicht von den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 3420/83 des Rates vom 14. November 1983 und der Verordnung (EWG) Nr. 1765/82 des Rates vom 30. Juni 1982 ab -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Diese Verordnung gilt für die Einfuhren der Waren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur mit Ursprung in Albanien und den baltischen Republiken.

2. Im Sinne dieser Verordnung entspricht der Begriff "Ursprungserzeugnis" oder "Erzeugnis mit Ursprung in" der Begriffsbestimmung in den einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften. Der Ursprungsnachweis für diese Waren ist durch ein Ursprungszeugnis zu erbringen, das von den zuständigen Behörden Albaniens und der baltischen Republiken erteilt wird, oder durch andere nach den einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften zulässige Beweisunterlagen.

3. Vorbehaltlich dieser Verordnung gelten für die Einfuhren der in Absatz 1 genannten Textilwaren keine mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung.

Artikel 2

1. Die Einfuhr der in Anhang I aufgeführten Waren unterliegt einer vorherigen gemeinschaftlichen Überwachung nach den in Artikel 3 festgelegten Modalitäten.

2. Absatz 1 gilt auch für die in Anhang II aufgeführten Waren, die einer Be- oder Verarbeitung im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs nach Maßgabe der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften unterzogen worden sind.

Artikel 3

1. Voraussetzung für die Abfertigung zum freien Verkehr ist bei Waren, die einer vorherigen gemeinschaftlichen Überwachung unterliegen, die Vorlage eines Einfuhrdokuments. Dieses Dokument wird von den Mitgliedstaaten kostenlos für alle beantragten Mengen innerhalb von höchsten fünf Arbeitstagen nach der gemäß den geltenden einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorzunehmenden Vorlage einer Erklärung oder eines einfachen Antrags jedes Einführers der Gemeinschaft unabhängig vom Ort seiner Niederlassung in der Gemeischaft erteilt.

2. Der Antrag des Einführers muß folgende Angaben enthalten:

a) Name und Anschrift des Einführers;

b) Warenbezeichnung mit Angabe

- der Codes der Kombinierten Nomenklatur,
- des Ursprungslandes;

c) voraussichtlicher Zeitpunkt und Ort der Einfuhren.

3. Fur die der Überwachung nach Artikel 2 unterliegenden Waren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Mengen und Beträge mit, für die im vorhergehenden Zeitraum Einfuhrdokumente erteilt worden sind.

Die Mitteilungen der Mitgliedstaaten sind nach Waren und Ländern gegliedert.

4. Die Kommission kann auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus abweichende Zeitfolgen für die Mitteilungen festlegen, sofern die Beschaffenheit der Waren oder besondere Umstände dies erfordern.

5. Erforderlichenfalls unterrichtet die Kommission die Mitgliedstaaten über die Entwicklung der Einfuhren der in Anhang I aufgeführten Waren in die Gemeinschaft.

Artikel 4

1. Wenn durch die Einfuhr einer unter diese Verordnung fallenden Ware in der Gemeinschaft wirtschaftliche Schwierigkeiten entstehen oder zu entstehen drohen, kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Einfuhrregelung für diese Ware nach dem Verfahren gemäß Artikel 6 dahingehend ändern, daß Höchstmengen festgesetzt werden und die Abfertigung dieser Ware zum freien Verkehr von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung abhängig gemacht wird.

2. Stellt die Festsetzung einer Höchstmenge eine nach Absatz 1 erlassene Maßnahme dar, so werden insbesondere berücksichtigt:

- die Zweckmäßigkeit, die traditionellen Handelsströme weitestmöglich aufrechtzuerhalten;

- der Umstand, daß die Erreichung des mit der Einführung einer Höchstmenge angestrebte Ziel nicht in Frage gestellt werden darf.

Artikel 5

Während des Anwendungszeitraums der nach dieser Verordnung eingeführten Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen finden auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Veranlassung der Kommission nach dem Verfahren gemäß Artikel 6 Konsultationen statt, um die Auswirkungen der betreffenden Maßnahme zu untersuchen und zu prüfen, ob ihre Anwendung weiterhin erforderlich ist.

Artikel 6

1. Für die Zwecke und die Dauer dieser Verordnung ist der in diesem Artikel genannte Ausschuß der "Textilausschuß", der gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 4136/86 eingesetzt worden ist.

2. In den Fällen, in denen auf das Verfahren gemäß diesem Artikel Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats.

3. Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt eine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4.a) Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

b) Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

c) Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat von der Befassung des Rates an keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

Artikel 7

Der Ausschuß nach Artikel 6 kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats vorlegt.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie gilt ab.....

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident

ANLAGE I

Waren unter vorhergehender Überwachung der Gemeinschaft

GRUPPE I A

Kategorie Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung
(1)	(2)	(3)
1	5204 11 00 5204 19 00 5205 11 00 5205 12 00 5205 13 00 5205 14 00 5205 15 10 5205 15 90 5205 21 00 5205 22 00 5205 23 00 5205 24 00 5205 25 10 5205 25 30 5205 25 90 5205 31 00 5205 32 00 5205 33 00 5205 34 00 5205 35 10 5205 35 90 5205 41 00 5205 42 00 5205 43 00 5205 44 00 5205 45 10 5205 45 30 5205 45 90 5206 11 00 5206 12 00 5206 13 00 5206 14 00 5206 15 10 5206 15 90 5206 21 00 5206 22 00 5206 23 00 5206 24 00 5206 25 10 5206 25 90 5206 31 00 5206 32 00 5206 33 00 5206 34 00 5206 35 10 5206 35 90 5206 41 00 5206 42 00 5206 43 00 5206 44 00 5206 45 10 5206 45 90 ex 5604 90 00	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf

(1)	(2)	(3)
2	5208 11 10 5208 11 90 5208 12 11 5208 12 13 5208 12 15 5208 12 19 5208 12 91 5208 12 93 5208 12 95 5208 12 99 5208 13 00 5208 19 00 5208 21 10 5208 21 90 5208 22 11 5208 22 13 5208 22 15 5208 22 19 5208 22 91 5208 22 93 5208 22 95 5208 22 99 5208 23 00 5208 29 00 5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 11 00 5209 12 00 5209 19 00 5209 21 00 5209 22 00 5209 29 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 11 10 5210 11 90 5210 12 00 5210 19 00 5210 21 10 5210 21 90 5210 22 00	Gewebe aus Baumwolle, andere als Dreher-gewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe

(1)	(2)	(3)
2 *(suite)*	5210 29 00	
	5210 31 10	
	5210 31 90	
	5210 32 00	
	5210 39 00	
	5210 41 00	
	5210 42 00	
	5210 49 00	
	5210 51 00	
	5210 52 00	
	5210 59 00	
	5211 11 00	
	5211 12 00	
	5211 19 00	
	5211 21 00	
	5211 22 00	
	5211 29 00	
	5211 31 00	
	5211 32 00	
	5211 39 00	
	5211 41 00	
	5211 42 00	
	5211 43 00	
	5211 49 11	
	[illegible]	
	[illegible]	
	[illegible]	
	5211 59 00	
	5212 11 10	
	5212 11 90	
	5212 12 10	
	5212 12 90	
	5212 13 10	
	5212 13 90	
	5212 14 10	
	5212 14 90	
	5212 15 10	
	5212 15 90	
	5212 21 10	
	5212 21 90	
	5212 22 10	
	5212 22 90	
	5212 23 10	
	[illegible]	
	5212 24 10	
	5212 24 90	
	5212 25 10	
	5212 25 90	
	ex 5811 00 00	
	ex 6308 00 00	
2 a)	5208 31 00	a) dont autres qu'écrus ou blanchis
	5208 32 11	
	5208 32 13	
	5208 32 15	
	5208 32 19	
	5208 32 91	
	5208 32 93	
	5208 32 95	
	5208 32 99	
	5208 33 00	
	5208 39 00	
	5208 41 00	
	5208 42 00	
	5208 43 00	
	5208 49 00	

(1)	(2)	(3)
2 a) *(suite)*	5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00	
	[illegible] 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 11 5211 49 19 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00	
3	5512 11 00 5512 19 10 5512 19 90 5512 21 00 5512 29 10 5512 29 90 5512 91 00 5512 99 10 5512 99 90 5513 11 10 5513 11 30 5513 11 90 5513 12 00	Tissus de fibres textiles synthétiques discontinues, autres que rubanerie, velours, peluches, tissus bouclés (y compris les tissus bouclés du genre éponge) et tissus de chenille

(1)	(2)	(3)
3 *(suite)*	5513 13 00	
	5513 19 00	
	5513 21 10	
	5513 21 30	
	5513 21 90	
	5513 22 00	
	5513 23 00	
	5513 29 00	
	5513 31 00	
	5513 32 00	
	5513 33 00	
	5513 39 00	
	5513 41 00	
	5513 42 00	
	5513 43 00	
	5513 49 00	
	5514 11 00	
	5514 12 00	
	5514 13 00	
	5514 19 00	
	5514 21 00	
	5514 22 00	
	5514 29 00	
	5514 32 00	
	5514 33 00	
	5514 39 00	
	5514 41 00	
	5514 42 00	
	5514 43 00	
	5514 49 00	
	5515 11 10	
	5515 11 30	
	5515 11 90	
	5515 12 10	
	5515 12 30	
	5515 12 90	
	5515 13 11	
	5515 13 19	
	5515 13 91	
	5515 13 99	
	5515 19 30	
	5515 19 90	
	5515 21 10	
	5515 21 30	
	5515 21 90	
	5515 22 11	
	5515 22 19	
	5515 22 91	
	5515 22 99	
	5515 29 10	
	5515 29 30	
	5515 29 90	
	5515 91 10	
	5515 91 30	
	5515 91 90	
	5515 92 11	
	5515 92 19	
	5515 92 91	
	5515 92 99	
	5515 99 10	
	5515 99 30	
	5515 99 90	
	5803 90 30	
	ex 5905 00 70	
	ex 6308 00 00	

11

GROUPE I B

(1)	(2)	(3)
4	6105 10 00 6105 20 10 6105 20 90 6105 90 10 6109 10 00 6109 90 10 6109 90 30 6110 20 10 6110 30 10	Chemises ou chemisettes, *T-shirts*, sous-pulls (autres qu'en laine ou poils fins), maillots de corps, et articles similaires, en bonneterie
5	6101 10 90 6101 20 90 6101 30 90 [illegible] [illegible] 6102 30 90 6110 10 10 6110 10 31 6110 10 39 6110 10 91 6110 10 99 6110 20 91 6110 20 99 6110 30 91 6110 30 99	Chandails, pull-overs (avec ou sans manches), *twinsets*, gilets et vestes (autres que coupées et cousues); anoraks, blousons et similaires, en bonneterie
6	6203 41 10 6203 41 90 6203 42 31 6203 42 33 6203 42 35 6203 42 90 6203 43 19 6203 43 90 6203 49 19 6203 49 50 6204 61 10 6204 62 31 6204 62 33 6204 62 35 6204 63 19 6204 69 19	Culottes, shorts (autres que pour le bain) et pantalons, tissés, pour hommes ou garçonnets; pantalons, tissés, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
7	6106 10 00 6106 20 00 6106 90 10 6206 20 00 6206 30 00 6206 40 00	Chemisiers, blouses, blouses-chemisiers et chemisettes en bonneterie et autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles pour femmes ou fillettes

(1)	(2)	(3)
8	6205 10 00 6205 20 00 6205 30 00	Chemises et chemisettes, autres qu'en bonneterie, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles

GROUPE II A

20	6302 21 00 6302 22 90 6302 29 90 6302 31 10	Linge de lit, autre qu'en bonneterie
	6302 32 90 [illegible]	

GROUPE II B

21	ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6201 91 00 6201 92 00 [illegible]	*Parkas;* anoraks, blousons et similaires, autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6202 91 00 6202 92 00 6202 93 00	

GROUPE II A

Catégorie	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
9	5802 11 00 5802 19 00 ex 6302 60 00	Tissus de coton bouclés du genre éponge; linge de toilette ou de cuisine, autre qu'en bonneterie, bouclé du genre éponge, de coton
22	5508 10 19 5509 11 00 5509 12 00 5509 21 10 5509 21 90 5509 22 10 5509 22 90 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 41 10 5509 41 90 5509 42 10 5509 42 90 5509 51 00 5509 52 10 5509 52 90 5509 53 00 5509 59 00 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00 5509 91 10 5509 91 90 5509 92 00 5509 99 00	[illegible], non conditionnés pour la vente au détail
23	5508 20 10 5510 11 00 5510 20 00 5510 30 00 5510 90 00	Fils de fibres artificielles discontinues, non conditionnés pour la vente au détail

(1)	(2)	(3)
39	6302 51 10 6302 51 90 6302 53 90 ex 6302 59 00 6302 91 10 6302 91 90 6302 93 90 ex 6302 99 00	Linge de table, de toilette ou de cuisine, autre que de bonneterie, autre que de coton bouclé du genre éponge

GROUPE II B

(1)	(2)	(3)
12	6115 12 00 6115 19 10 6115 19 90 6115 20 11 6115 20 90 6115 91 00 6115 92 00 6115 93 10 6115 93 30 6115 93 99 6115 99 00	Bas, bas-culottes (collants), sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas ou articles similaires en bonneterie, autres que pour bébés, y compris les bas à varices, autres que les produits de la catégorie 70
	6107 12 00 6107 19 00 6108 21 00 6108 22 00 6108 29 00	pour femmes ou filletres, en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
15	6202 11 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 [illegible] 6204 31 00 6204 32 90 6204 33 90 6204 39 19 6210 30 00	Manteaux, imperméables (y compris les capes) et vestes, tissés, pour femmes ou filletes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles (autres que *parkas)* (de la catégorie 21)
16	6203 11 00 6203 12 00 6203 19 10 6203 19 30 6203 21 00 6203 22 90 6203 23 90 6203 29 19	Costumes, complets et ensembles, autres que de bonneterie, pour hommes et garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski

(1)	(2)	(3)
24	6107 21 00 6107 22 00 6107 29 00 6107 91 00 6107 92 00 ex 6107 99 10	Chemises de nuit, pyjamas, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour hommes ou garçonnets
	6108 31 10 6108 31 90 6108 32 11 6108 32 19 6108 32 90 6108 39 00 6108 91 00 6108 92 00 6108 99 10	Chemises de nuit, pyjamas, déshabillés, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour femmes ou fillettes
26/27	6104 41 00 6104 42 00 6104 43 00 6104 44 00	Robes pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6204 41 00 6204 42 00 6204 43 00 6204 44 00	
	6104 51 00 6104 52 00 6104 53 00 6104 59 00	Jupes, y inclus jupes-culottes, pour femmes ou fillettes
	6204 51 00 6204 52 00 6204 53 00 6204 59 10	
29	6204 11 00 6204 13 00 6204 19 10 6204 21 00 6204 22 90 6204 23 90 6204 29 19	Costumes-tailleurs et ensembles autres qu'en bonneterie pour tiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski
73	6112 11 00 6112 12 00 6112 19 00	Survêtements de sport *(trainings)* en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles

(1)	(2)	(3)
83	6101 10 10 6101 20 10 6101 30 10 6102 10 10 6102 20 10 6102 30 10 6103 31 00 6103 32 00 6103 33 00 ex 6103 39 00 6104 31 00 6104 32 00 6104 33 00 ex 6104 39 00 ex 6112 20 00 6113 00 90 6114 10 00 6114 20 00 6114 30 00	Manteaux, vestes, vestons et autres vêtements, y compris les combinaisons et les ensembles de ski, en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74 et 75

GROUPE III A

(1)	(2)	(3)
33	5407 20 11 6305 31 91 6305 31 99	Tissus de fils de filaments synthétiques obtenus à partir de lames ou formes similaires, de polyéthylène ou de polypropylène, d'une largeur de moins de 3 m; sacs et sachets d'emballage, autres qu'en bonneterie, obtenus à partir de ces lames ou formes similaires
36	5408 10 00 5408 21 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 31 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70	Tissus de fibres artificielles continues, autres que ceux pour pneumatiques de la catégorie 114
37	5516 11 00 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 21 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 31 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 41 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 [illegible] 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70	Tissus de fibres artificielles discontinues

(1)	(2)	(3)
50	5111 11 00 5111 19 10 5111 19 90 5111 20 00 5111 30 10 5111 30 30 5111 30 90 5111 90 10 5111 90 91 5111 90 93 5111 90 99 5112 11 00 5112 19 10 5112 19 90 5112 20 00 5112 30 10 5112 30 30 5112 30 90 5112 90 10 5112 90 91 5112 90 93 5112 90 99	Tissus de laine ou de poils fins

GROUPE IV

(1)	(2)	(3)
115	5306 10 11 5306 10 19 5306 10 31 5306 10 39 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 11 5306 20 19 5306 20 90 5308 90 11 5308 90 13 5308 90 19	Fils de lin ou de ramie
117	5309 11 11 5309 11 19 5309 11 90 5309 19 10 5309 19 90 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 10 5309 29 90 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 31 5905 00 39	Tissus de lin ou de ramie
118	6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00	Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine, de lin ou de ramie, autre qu'en bonneterie

GROUPE III B

(1)	(2)	(3)
67	5807 90 90	Accessoires du vêtement, autres que pour bébés, en bonneterie; linge de tous types en bonneterie, rideaux, vitrages, stores d'intérieur, cantonnières, tours de lits et autres articles d'ameublement en bonneterie; couvertures en bonneterie; autres articles en bonneterie, y compris les parties de vêtement, d'accessoires du vêtement
	6113 00 10	
	6117 10 00	
	6117 20 00	
	6117 80 10	
	6117 80 90	
	6117 90 00	
	6301 20 10	
	6301 30 10	
	6301 40 10	
	6301 90 10	
	6302 10 10	
	6302 10 90	
	6302 40 00	
	ex 6302 60 00	
	6303 11 00	
	6303 12 00	
	6303 19 00	
	6304 11 00	
	6304 91 00	
	ex 6305 20 00	
	ex 6305 39 00	
	ex 6305 90 00	
	6305 31 10	
	6307 10 10	
	6307 90 10	
74	6104 11 00	Costumes-tailleurs et ensembles, en bonneterie, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski
	6104 12 00	
	6104 13 00	
	ex 6104 19 00	
	6104 21 00	
	6104 22 00	
	6104 23 00	
	ex 6104 29 00	
90	5607 41 00	Ficelles, cordes et cordages, tressés ou non, de fibres synthétiques
	5607 49 11	
	5607 49 19	
	5607 49 90	
	5607 50 11	
	5607 50 19	
	5607 50 30	
	5607 50 90	

ANLAGE II

Waren im passiven Veredelungsverkehr unter vorhergehender gemeinschaftlicher Überwachung

(Die in Anhang I enthaltenen Warenbezeichnungen sind im folgenden in abgekürzter Form wiedergegeben)

A. Baltische Staaten

Kategorie Nr.	Warenbezeichnung
7	Blusen und Hemdblusen
21	Parkas, Anoraks und dergleichen, gewebt
29	Kostüme und Kombinationen, für Frauen oder Mädchen
73	Trainingsanzüge

B. Albanien

Kat.	Warenbezeichnung
4	Oberhemden, Unterziehhemden, T-shirts und ähnliche Waren, aus Gewirken
5	Pullover
6	Hosen aus Geweben
7	Blusen
8	Oberhemden, andere als aus Gewirken
12	Socken
14	Herrenmäntel, andere als aus Gewirken
15	Damenmäntel, andere als aus Gewirken
18	Schlafanzüge, Nachthemden andere als aus Gewirken
24	Schalfanzüge, Nachthemden aus Gewirken

ISSN 0254-1467

KOM(91) 542 endg.

DOKUMENTE

DE **11 03**

Katalognummer : CB-CO-91-593-DE-C

ISBN 92-77-78951-4

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
L-2985 Luxemburg